Regina und Umgegend

Berufung eines neuen Pastors für Melville

Die ev.-lutherische St. Paulsgemeinde Melville hat am Sonntag einstimmig beschlossen, Herrn Pastor H. Meyer, Reiseprediger der Ohiosynode in Saskatchewan, als Pastor und damit als Nachfolger des verstorbenen Präses und Pastor Hertz zu berufen.

Eine weitere Berufung ist an Herrn Pastor R. Schmidt in Appleton, Wisconsin, ergangen, der die ev.-lutherische Gemeinde in **Straßburg, Sask.**, übernehmen soll.

Herr Prof. H. Schmidt vom Luther College in Regina wird am Sonntag, den 25. Mai, in Straßburg und am Nachmittag in Arlington Beach Gottesdienst halten.

Ostend-Steuerzahler

In einer sehr gut besuchten Versammlung der Ostend-Steuerzahler-Vereinigung in der Thompson-Schule sprachen letzten Freitag Stadtrat Charles Gardiner, Dr. Charles Dixon und J. Cyril Malone, während R. Ristich den Vorsitz innehatte. M. P. Ehman appellierte an die Anwesenden, dafür zu sorgen, daß sie bei den Stadtwahlen ihr Wahlrecht ausüben können. Mehrere Resolutionen wurden angenommen, die dem Stadtrat vorgelegt werden sollen.

Herr und Frau Carl Reyer Sr., Bulyea, Sask., konnten am 2. Mai, wie wir erfahren, das seltene Fest ihrer goldenen Hochzeit begehen, wozu wir ihnen nachträglich noch die herzlichsten Glückwünsche entbieten. Herr Reyer ist Ehrenpräsident des Deutschcanadischen Verbandes von Saskatchewan und ein eifriger Förderer der deutschen Sache. Mögen dem Jubelpaar noch viele Jahre ehelichen Glückes beschieden sein!

Erzbischof James Charles McGuigan.

Er wurde am Donnerstag, den 15. Mai, in Edmonton zum Erzbischof geweiht und wird diesen Mittwoch, den 21. Mai, abends 7 Uhr 15 (Sommerzeit) mit Sonderzug in Regina eintreffen. Die Mitglieder der deutschen St. Mariengemeinde nehmen mit ihren Vereinsfahnen vor der St. Marienkirche Aufstellung, um den Herrn Erzbischof auf seinem Wege vom Bahnhof zur Kathedrale zu begrüßen. In der Holy Rosary-Kathedrale findet darauf die Intronisierung statt. (Das übrige Programm ist schon im letzten „Courier" mitgeteilt worden.) Es sei nur nochmals darauf hingewiesen, daß am nächsten Sonntag, den 25. Mai, abends ½8 Uhr, ein feierlicher Empfang des neuen Herrn Erzbischofs in der deutschen St. Marienkirche stattfindet. Die Ansprachen, die Musik- und der Gottesdienst werden durch Radio verbreitet.

Aus den deutschen Kreisen von Regina nahmen an der Bischofsweihe in Edmonton teil Hochw. Pater Hilland, O.M.J., Herr Dr. J. M. Uhrich, M.L.A., Herr D. Stocker und Herr Alois Simon.

Herr Albert G. Wilke, ein bekannter deutscher Pionier, der eine Gärtnerei in Yellow Grass Sask., betreibt und hier eine Verkaufsstelle 1713 Elfte Ave. eröffnet hat, berichtet, daß sein neues Geschäft in Regina gut geht. Regelmäßig werden per Lastauto die Blumen- und Gemüsepflanzen von Yellow Grass nach Regina verbracht, wo sie mithin in frischem Zustande verkauft werden können. Eine Spezialität von Herrn Wilke ist es, Blumenkästen mit besonders zubereiteter Erde aufzufüllen und mit den gewünschten Blumenpflanzen zu besetzen. Diese Woche erhält Herr Wilke Sendungen von verschiedenen Blumensorten, die nicht in seinem Gewächshaus gezogen werden, aus den Ver. Staaten.

Städtische Arbeiten im Gesamtwert von $717,000 haben die Zustimmung des Local Government Board erhalten. Sobald diese Aufwendungen auch von den Bürgern durch Abstimmung genehmigt sind, kann mit der Ausführung begonnen werden. Für weitere Arbeiten im Werte von $172,000 steht die Genehmigung noch aus.

Hochw. Pater Philipp Funke, O. M.J., der kürzlich sein silbernes Priesterjubiläum gefeiert hatte, hielt letzten Sonntag in der St. Marienkirche das Hochamt, wobei Hochw. Pater Hilland in besonders ehrender Weise des Jubilars gedachte. Herr Pater Funke ist gegenwärtig Novizenmeister.

Ausgewähltes Programm für klassisches Konzert

Der Schubert-Chor, der am 28. Mai (nicht am 29., wie berichtet) in der St. Marienhalle mit einem klassischen Konzert an die Oeffentlichkeit tritt, hat ein ausgewähltes Programm dafür in Aussicht genommen, das folgende Nummern umfaßt: O Canada; Twilight; An der schönen blauen Donau; Piandolo; Spanischer Tanz (Frl. Ida Ehmann und Frl. Marianna Peters); Männerchor: Wenn die Quellen silbern fließen und Walzerlied; Miserere aus Troubadour (Duett mit Chorbegleitung); Allmacht mit Quartett von Franz Schubert; Leise, leise, aus Freischütz von Weber.

Die deutsche Bevölkerung von Regina, die jederzeit gute gesangliche Darbietungen zu schätzen weiß, wird gewiß nicht versäumen, diesem klassischen Konzert mit seinem vielversprechenden Programm beizuwohnen. Herzlichste Einladung ergeht an alle deutschen Freunde.

Ein Kolpinghaus in Regina

Nach dem Vorbilde der Gesellen- und Kolpingshospize in Deutschland, Oesterreich, Ungarn, den Ver. Staaten und anderen Ländern wird auch Regina bald ein eigenes Kolpinghaus besitzen. Zu diesem bedeutsamen Unternehmen wurde in einer Versammlung des kathol. Gesellenvereins im bisherigen Vereinszimmer in der St. Marienhalle letzten Sonntag der Grundstock gelegt. Der Präses des Vereins, Hochw. Pater Schaller, O.M.J., der die Idee eines Eigenheimes überzeugend darlegte, wurde dabei von den anwesenden Ehren- und Schutzmitgliedern kräftig unterstützt und fand da opferfreudige Zustimmung der Gesellen. Während die Ehren- und Schutzmitglieder über die Verwaltung des zu eröffnenden Kolpingshauses unter sich beriefen, legten die Gesellen aus ihren Ersparnissen eine beträchtliche Summe Geldes zusammen, um die ersten nötigsten Anschaffungen zu finanzieren.

Am Montag bereits gelang es, ein den Verhältnissen entsprechendes geräumiges Haus mit sieben Schlafzimmern auf ein Jahr zu mieten. Es ist das Haus 1305 Fünfzehnte Avenue, das als Kolpingshaus Regina den Gesellen Unterkunft, Verpflegung und edle Unterhaltung in Zukunft bieten soll.

Das Kolpinghaus wird am Donnerstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr, von Hochw. Pater Hilland, O.M.J., eingesegnet und damit seiner hochwichtigen Bestimmung übergeben. Am Sonntag, den 1. Juni, nachmittags von 3 Uhr, wird dann eine gemütliche Zusammenkunft im neuen Heim des Gesellenvereins Regina stattfinden, zu der nicht nur die Gesellen, sondern auch die Ehren- und Schutzmitglieder des Vereins sowie andere Freunde und Gönner des Kolpingswerkes mit ihren Familienangehörigen herzlichst eingeladen sind.

Das Kolpingshaus Regina soll ein Sammelpunkt der deutschsprechenden katholischen Jünglinge von Regina werden, in dem sich alle wohlfühlen und Schutz und Hilfe im Kampfe des Lebens finden können.

(In der letzten Versammlung wurde der bisherige Senior Herr Anton Schmied zum Vizepräses des Vereins ernannt.)

Primizfeier in Regina.

Seine Primizfeier wird am Sonntag, den 6. Juli, in der St. Marienkirche zu Regina ein Sohn v. Herrn und Frau Daniel Ehmann, Rev. Fr. Gabriel Ehmann, C.SS.R., festlich begehen. Er wird am 29. Juni in Esopus, N.Y., zum Priester geweiht werden, worauf er sich nach Regina begeben wird, um hier sein erstes hl. Meßopfer darzubringen. Ein anderer Sohn von Herrn und Frau Daniel Ehmann, Rev. Fr. Dan Ehmann, C.SS.R., der vor einigen Jahren hier seine Primiz feierte, ist jetzt Assistent in der St. Patrick's Rectory, Grand Allee, Quebec, P.Q.

Frau J. M. Sitzer von McLean, Sask., die sich am 25. Januar einer gefährlichen Operation hatte unterziehen müssen, wurde am 3. Mai abermals operiert. Sie wurde beide Male von Herrn Dr. Sauer und Herrn Dr. Johnson behandelt.

Herr Wilh. Seib eröffnet ein neues Juwelier- und Uhrengeschäft im Salomon-Block, 1717 Elfte Ave. Er macht auf diesem Wege seine deutschen Freunde darauf aufmerksam und ersucht sie um weitere Unterstützung.

Herr Emmerich Wollner der seit über 3 Jahren in Regina tätig war und zuletzt im Büro von Herrn Hans Schumacher die Abteilung für ungarische und slavische Angelegenheiten geleitet hat, fuhr letzten Donnerstag nach Toronto ab, um dort in Verbindung mit Dr. S. E. Janossy & Co. seine Tätigkeit fortzusetzen. Da es ihm nicht möglich war, sich von allen seinen deutschen Bekannten zu verabschieden, ruft er ihnen auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl zu. (Wünschen Herrn Wollner Glück und Erfolg in Toronto! D. Red.)

Herr Stephan Glaug leitet an Stelle von Herrn E. Wollner im Agenturgeschäft von Herrn Hans Schumacher, 1607 Elfte Ave., die Abteilung für Ungarn und Slaven. Außerdem ist noch Herr P. G. Hiebert angestellt, der Herrn Schumacher in seiner Tätigkeit unterstützt.

Herr und Frau Dr. D. Sweeney wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut. Frau Sweeney liegt im Grauen Schwestern-Hospital ihrer Genesung entgegen.

Die Herren Hugo Holthaus und Hans Molter haben Regina verlassen, um anderwärts sich nach Arbeitsgelegenheit umzusehen. Sie rufen allen Kolpingsbrüdern ein herzliches Lebewohl zu.

— Im Durchschnitt verzehrt der Amerikaner etwa 4 Pfund Käse im Jahr, der Däne 13 Pfund, der Schweizer 23 Pfund.

Konfirmation in der Gnadenkirche

Am Sonntag, abends 7 Uhr, wurden vor der zahlreich versammelten Gemeinde — die ev.-lutherische Gnadenkirche war voll besetzt — von Herrn Pastor C. T. Wetzstein feierlich konfirmiert: Hilde Wild, Anna Wild, Evelyn Mohr, Willie Butz, Ernhardt Sauer, Rudolf Butz, Willie Hubick, Willie Ernst, Emil Neumiller, Albert Dill, Jos. Heinrich und Waldemar Wetzstein. Die Konfirmanden wurden geprüft und eingesegnet, worauf sie das hl. Abendmahl empfingen.

Herr Pastor C. T. Wetzstein, der Präses des Manitoba-Saskatchewan-Distriktes der Missourisynode, ist auf 3 Wochen in die Ver. Staaten verreist. Am Montag fuhr er zunächst nach Chicago, um seine Tochter Margarete zu besuchen, die sich bei seinen Schwiegereltern dort aufhält. Ferner gedenkt er ein oder zwei Tage in St. Paul zu verweilen. Der Hauptzweck seiner Reise ist die Teilnahme an einer Sitzung der Verteilungskommission der Missourisynode in St. Louis. Diese Kommission wird ungefähr eine Woche versammelt sein und über die Verteilung von 135 Predigtamtskandidaten und 5 Lehramtskandidaten entscheiden. Dabei kommen 8 Berufungen von Manitoba und Saskatchewan und 4 von Alberta in Betracht. Auf der Rückfahrt wird Herr Pastor Wetzstein seine Eltern in Storm Lake, Iowa, besuchen.

Augengläser

Durch meine sorgfältigen, wissenschaftlichen Augenuntersuchungen sind Sie sicher, tadellos passende Gläser zu erhalten. Ueber 35 Jahre erfolgreiche Erfahrung. Spezialist für komplizierte Fälle und Kinder.

Ich führe Uhrenreparaturen erstklassig aus, garantiere voll für meine Arbeit und berechne niedrigste Preise.

Kodak-Filme werden entwickelt. — Kodak-Filme werden verkauft.

DANIEL ROSCHE Wir sprechen und schreiben Deutsch.

Aushängeschild: Rote Brille. 1766 Hamilton Street.

Verband deutschsprechender Arbeiter Sektion Regina, 1838 Ottawa Str.

Wir machen unsere Mitglieder, insbesondere soweit sie beschäftigt sind, darauf aufmerksam, daß sie nunmehr Gelegenheit haben, sich gegen Krankheit und Unfall bei uns versichern zu lassen. Wir bitten wegen der Leistungen der Kasse und Beiträge in unserer Office anzufragen. Den auswärtigen Mitgliedern senden wir auf Anfrage die Unterlagen und Anträge zu.

Ende des Monats Mai findet unsere ordentliche Generalversammlung statt, und wir bitten unsere Mitglieder, wegen des genauen Datums in der nächsten Ausgabe des Courier nachzusehen.

Unsere jetzt noch arbeitslosen Mitglieder werden ersucht, in den nächsten Tagen in unserer Office vorzusprechen.

C. Steinborn, Sekr.

Herrenortsgruppe Regina

Die nächste Versammlung, die diesen Mittwoch, den 21. Mai, stattfinden sollte, fällt aus, da angenommen wird, daß viele Mitglieder den Einzug des neuen Erzbischofs in Regina ansehen wollen.

Der Henker und die Gegner der Todesstrafe

Wahrscheinlich war der Schritt nur gut gemeint. Und doch mußte der einzige Henker von Ganz Canada Meister Arthur Ellis, die Handlungsweise als Kränkung auffassen. Fand sich da eines Tages in seinem Briefkasten eine Postkarte von der Canadischen Vereinigung zur Bekämpfung der Todesstrafe.

„Wir fordern Sie auf, unserer Bewegung gegen den legitimen Mord, der Todesstrafe genannt wird, beizutreten." — Das einem Henker! Meister Ellis schnappte vor Empörung nach Luft und dann schrieb er pflichtbewußt — auch auf eine offene Karte — die Antwort: „Leider kann ich Ihrem Wunsch nicht nachkommen. Aber die eine Versicherung gebe ich Ihnen: Sollte einer von Ihnen einen Menschen umbringen, so werde ich ihn mit besonderer Genugtuung und Sorgfalt henken."

Kleine Anzeigen

Unsere 1930-Preisliste für Früchte, Tomaten und Gurken, ist fertig zum Versand. Schreiben Sie um dieselbe an **E. J. Cook, Box 94, Nelson, B.C.**

Erfahrener Schmied sucht Arbeit in Schmiedewerkstatt; bin mit allen Arbeiten vertraut. Anfragen an Box 53, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Vancouver, B.C.

Dairy-, Hühner- und Fruchtfarmen direkt bei Vancouver billigst zu verkaufen. Teilzahlung. Auskünfte prompt und zuverlässig erteilt. Adolf Neipl, 455 Pender West, Vancouver, B.C.

A. G. Wilke & Son

Blumengeschäft

Schnittblumen, Topfblumen, Gemüsepflanzen, Pilze, Pflanzen für Erdbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Rhabarber.

1713—11th Ave.
im Salomon Block
Telephon 29632

Kissel's

Deutsches Cafe und Konditorei

1516—11th Avenue
Regina.

Großer

Unterhaltungs-Abend

wird von dem

Frauenverein des Deutschen Hauses

2241 Reynold Str., am

Freitag, d. 23. Mai,

8 Uhr abends, veranstaltet.

Dazu sind alle deutschen Freunde von Stadt und Land herzlich eingeladen. Küche und Keller werden ihr bestes bieten.

Das Komitee.

Eröffnungsanzeige

Etwa am 22. Mai wird ein neues

Juweliergeschäft

unter der Leitung von W. Seib,

1717—11. Avenue, Regina.

mit einer vollständig neuen Serie Damen- und Herrenuhren, einer schönen Auswahl von Ringen und Silberwaren eröffnet werden.

Sehen Sie sich die wirklich billigen Waren, die wir während der ersten beiden Wochen in dem neuen Laden ausstellen, an!

Uhrenreparaturen aller Art. — Deutsche Bedienung.

SEIB'S JEWELRY STORE

1717—11th Avenue (Solomon Block) Regina, Sask.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von

HANS SCHUMACHER

1607—11th Ave. Telephon 5790—Haus 6068 Regina, Sask.

empfiehlt sich zur Uebernahme von **Geldüberweisungen** nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.

Schiffskarten auf allen Linien, auch auf **Ratenzahlung.**

Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in **allen Sprachen.**

Reisepässe und Einwanderungspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.

Verkauf und Tausch von Farmen und Stadteigentum.

Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstleuten.

Mein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.

Ungarische, slowakische und polnische Abteilung, Abteilungsleiter: Herr Emmerich Wollner.

Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.

Frisch!

Frisches Eis — ein wahrer Segen!

Es erhält die Nahrungsmittel frisch und wohlschmeckend und macht sich durch Verringerung des Abfalls mehr als bezahlt. Gestatten Sie uns, Ihren Namen auf unsere regelmäßige Lieferliste einzutragen, und Sie werden sehen, welche Wohltat zuverlässige Eisversorgung ist!

Sehen Sie sich unsere Eisschränke an! Eine Größe für jedes Heim von $12.50 aufwärts.

Telephon 23184.

CAPITAL ICE COMPANY, LTD.

Jas. Grassick, Manager.
1718 Scarth Street, Regina